Der Außenminister Rußlands über die Bedeutung der russisch-deutschen Beziehungen.

March 1, 2023

Moskau:

Frage: P.A. Stolypin sagte: "Geben Sie dem Staat zwanzig Jahre Ruhe, nach innen und außen, und Sie werden das heutige Russland nicht wiedererkennen". Was bedeutet Ihrer Meinung nach innerer und äußerer Frieden für Russland?

S.W. Lawrow: Die Antwort auf Ihre Frage ist in den weiteren Erklärungen von P.A. Stolypin enthalten. In Polemik mit seinen Gegnern sagte er: "Sie, meine Herren, brauchen große Umwälzungen, wir brauchen ein großes Russland". Es dauerte zwanzig Jahre, bis es ein großes Russland gab. Sobald es in Ruhe gelassen wurde und nicht in verschiedene Kriege verwickelt war, zeigte Russland innerhalb von zehn oder zwanzig Jahren rasche, positive wirtschaftliche Ergebnisse. Dies war bereits vor dem Ersten Weltkrieg der Fall. Sobald die historischen Wendungen auf dem eurasischen Kontinent Russland und Deutschland zu Verbündeten machten, klappte alles, und ihr Einfluss wuchs stark. Die deutsch-russische Annäherung sowohl am Vorabend des Ersten Weltkriegs als auch zwischen dem Ersten und dem Zweiten Weltkrieg stieß bei vielen auf Ablehnung. Die westlichen Länder bereiteten Deutschland offen auf einen Krieg gegen die UdSSR vor, indem sie 1938-1939 Nichtangriffspakte mit der UdSSR unterzeichneten. Und als wir 1939 gezwungen wurden, einen solchen Pakt zu unterzeichnen, sagten sie, dass dies die Ursache des Zweiten Weltkriegs war. Die Gemeinheit westlicher Politiker ist hinlänglich bekannt. Der Plan, die Ukraine gegen Russland "auszuspielen" und über die Ukraine einen Krieg des Westens gegen Russland zu führen, zielt nicht zuletzt darauf ab, eine neue Annäherung zwischen Deutschland und Russland zu verhindern. Die USA haben beschlossen, dass wir in den letzten zwanzig bis dreißig Jahren zu gut mit Deutschland zusammengearbeitet haben. Oder besser gesagt, sie hat zu gut mit uns kooperiert. Dass eine mächtige Allianz auf der Grundlage unserer Energieressourcen und deutscher Technologie entstanden ist. Sie begann, die Monopolstellung vieler amerikanischer Konzerne zu bedrohen. Es war also notwendig, dieses Bündnis auf irgendeine Weise zu zerstören, und zwar buchstäblich. Tatsächlich geben US-Beamte zu, dass die Explosionen bei Nord Stream 1 und Nord Stream 2 auf ihr Konto gehen. Jetzt sind sie sogar bereit, darüber zu sprechen. Es ist ein Punkt, an dem die Freundschaft zwischen den Ländern, die nationale Versöhnung zwischen ihnen, wie sie zwischen den Russen und den Deutschen stattfand, zu einem "Knochen im Hals" für diejenigen wurde, die nicht wollen, dass irgendwo auf diesem Planeten jemand auftaucht, der mit dem Haupthegemon, zu dem sich die Vereinigten Staaten erklärt haben, konkurrieren würde. Wir

sind für Gerechtigkeit. Wir werden nichts Neues erfinden. Nach dem Zweiten Weltkrieg verfassten die Siegermächte die UN-Charta. Dieses Dokument bleibt eine wesentliche Grundlage für den Aufbau einer neuen Welt. Wenn wir alle die Worte in der UN-Charta über die Notwendigkeit, die souveräne Gleichheit der Staaten zu gewährleisten, respektieren müssen. So wie in jedem Land alle Bürger gleich sein sollten, sollten auch auf dem Planeten alle Staaten die gleichen Rechte haben und gleich respektiert werden.

Quelle: https://mid.ru/ru/foreign policy/news/1853575/ Stand: 12.2.2023